

Prüfbericht Nr. **55024820** (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17 H2 Typ AST 757
 Hersteller Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 1 von 3

Auftraggeber Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH
 Gustav-Kirchhoff-Straße 10
 D-67098 Bad Dürkheim
 QM-Nr.: 49 02 0142106

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell Astorga
 Typ AST 757
 Radgröße 7,5 J x 17 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
O8	AST 757 O8 / ohne Ring	5/105/56,6	44	615	2080	2/2020
FO1	AST 757 FO1 / ohne Ring	5/108/63,4	50,5	745	2240	2/2020
B6	AST 757 B6 / Z66 Ø66,6-57,1	5/112/57,1	29	770	2200	2/2020
B6	AST 757 B6 / Z66 Ø66,6-57,1	5/112/57,1	36	770	2200	2/2020
B6	AST 757 B6 / Z66 Ø66,6-57,1	5/112/57,1	38	770	2200	2/2020
B6	AST 757 B6 / ohne Ring	5/112/66,6	29	770	2200	2/2020
B6	AST 757 B6 / ohne Ring	5/112/66,6	36	770	2200	2/2020
AU8	AST 757 AU8 / ohne Ring	5/112/66,5	36	770	2200	2/2021
B6	AST 757 B6 / ohne Ring	5/112/66,6	38	770	2200	2/2020
W6	AST 757 W6 / ohne Ring	5/112/66,7	30	810	2200	2/2020
W6	AST 757 W6 / ohne Ring	5/112/66,7	52	700	2100	2/2020

Kennzeichnung

KBA-Nummer 53209
 Herstellerzeichen rial Germany
 Radtyp und Ausführung AST 757 (s.o.)
 Radgröße 7,5Jx17 H2
 Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
 Gießereikennzeichen SPP
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Prüfbericht Nr. **55024820** (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17 H2 Typ AST 757
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 2 von 3

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
O8	5/105/56,6	44	615	2080	FE	02/2020	TZT Lamsheim
FO1	5/108/63,4	50,5	745	2240	FE	03/2020	TZT Lamsheim
B6	5/112/66,6	29	770	2200	FE	03/2020	TZT Lamsheim
AU8	5/112/66,6	36	770	2200	FE	09/2021	TZT Lamsheim
B6	5/112/66,6	38	770	2200	FE	03/2020	TZT Lamsheim
W6	5/112/66,7	30	810	2200	FE	03/2020	TZT Lamsheim
W6	5/112/66,7	52	700	2100	FE	03/2020	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
O8	5/105/56,6	44	615	195/45R17	02/2020	TZT Lamsheim
FO1	5/108/63,4	50,5	745	195/45R17	02/2020	TZT Lamsheim
B6	5/112/66,6	38	770	195/45R17	03/2020	TZT Lamsheim
W6	5/112/66,7	30	810	195/45R17	03/2020	TZT Lamsheim
W6	5/112/66,7	52	810	195/45R17	03/2020	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
FO1	5/108/63,4	50,5	810	275/55R17	FE	03/2020	TZT Lamsheim
W6	5/112/66,7	30	810	275/55R17	FE	03/2020	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Prüfbericht Nr. **55024820** (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17 H2 Typ AST 757
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 3 von 3

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung FO1, ET50,5 betrug 10,14 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim ab Februar 2020 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung		27.04.2020
	mit Änderung vom	31.07.2024
Radzeichnung	5126-04	24.10.2019
	mit Änderung vom	08.04.2024
Radzeichnung	5127-04	25.10.2019
	mit Änderung vom	09.04.2024
Radzeichnung	5128-04	28.10.2019
	mit Änderung vom	09.04.2024
Radzeichnung	5129-03	28.10.2019
	mit Änderung vom	17.07.2023
Radzubehör	Rev05	12.08.2021
Radzeichnung	5340-03	28.07.2021
	mit Änderung vom	09.04.2024
Verwendungen	Anlage 1 bis 11	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 7. August 2024



Laux

00432947.DOC